

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

12.6.1873 (No. 158)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158.

Donnerstag den 12. Juni

1873.

Bekanntmachung.

Für die Dauer der Badesaison resp. bis ult. September d. J. ist die Kaiserliche Postagentur in Griesbach in eine Postexpedition umgewandelt und in dem Badeorte Freiersbach eine Postagentur errichtet worden.

Für die gleiche Zeitdauer werden nach und von den Badeorten Freiersbach, Petersthal und Griesbach folgende Postverbindungen unterhalten:

aus Appenweier 7³⁰ Vorm., 10 Vorm., 4³⁰ Nachm.,
" Freiersbach 10³⁰ Vorm., 1 Nachm., 7³⁰ Nachm.,
in Petersthal 10³⁵ Vorm., 1⁵ Nachm., 7³⁵ Nachm.,
aus " 10⁴⁰ Vorm., 1¹⁰ Nachm., 7⁴⁰ Nachm.,
in Griesbach 11¹⁵ Vorm., 1⁴⁵ Nachm., 8¹⁵ Nachm.;

aus Griesbach 7³⁵ Vorm., 2²⁵ Nachm., 7 Nachm.,
in Petersthal 8⁵ Vorm., 2⁵⁵ Nachm., 7³⁰ Nachm.,
aus " 5⁴⁵ Vorm., 7 Vorm., 8¹⁵ Vorm., 3 Nachm.,
" Freiersbach 5⁵⁰ Vorm., 8²⁰ Vorm., 3⁵ Nachm.,
in Appenweier 8⁴⁵ Vorm., 11¹⁵ Vorm., 6 Nachm.

Karlsruhe, den 7. Juni 1873.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.
Bahl.

Karlsruher (Alt-)Katholiken-Verein.

21. Sowohl die Mitglieder als Diejenigen, welche neu beizutreten wünschen, werden zu einer Versammlung auf Samstag den 14. d. M., Abends präcis 8 Uhr, in dem Saale zum Weißen Bären eingeladen.

Tagesordnung: Berichterstattung über die Bischofswahl und Mittheilung über Verzinsangelegenheiten.

Namens des Ausschusses:
Karl Graf von Enzenberg.

Sophien-Frauenverein.

Berichtigung. In unserer Dankagung im Tagblatt vom 10. Juni ist zu lesen: von Graf R... 50 fl.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 16. Juni 1873,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage gegen Baarzahlung versteigert:

3 Bettladen mit Koft und 2 Seegras- und 1 Kofshaarmatratze, 2 Bettladen, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerschränken, 6 Rohrstühle, 4 Waschtische, 1 Nähtisch, 1 größerer eichener Klappentisch, 1 Auszugtisch, 2 kleine Tische, 1 Spieltisch, 2 Sophas, 1 Bettkanapee, 6 gepolsterte Stühle, 1 Damastkanapee, 1 Stehpult,

1 Glasetagere (Silberschrank), 5 Bücherschränke mit Glasthüren,

1 Spiegel mit Goldrahme, 1 Fauteuil, 1 Schaukelstuhl, 3 Kommode, 4 ein- und zweithürige Kisten, 1 Staffelei für Maler, 1 englischer Kinderwagen, 9 Polster, 10 Bänke, 1 Siemaschine, 1 Puppenspiel, 1 Badezuber, 2 Wasserbänke, 2 Strohhühle, 1 Holzkasten, 1 Krautständer, 1 Flaschenständer,

Plumeaux, Kissen, Bügeleisen, 12 Punschgläser, 2 große Kaffeebretter, 1 Ofenschirm, diverse Liqueure.

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung von Drahtgittern an die Fenster des Brodmagazins der hiesigen Miltärbäckerei wird am

Dienstag den 17. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der unterzeichneten Stelle im Submissionswege vergeben.

Zur Uebernahme dieser Arbeit Lust tragende Handwerker wollen ihre desfallsigen Offerten, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum angegebenen Submissions-Termin versiegelt einreichen und zuvor von den Bedingungen Kenntnis nehmen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1873.

Königliches Proviand-Amt.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mit Schulgeldern aus dem Realgymnasium und der höheren Bürgerschule pro III. Quartal 1872/73 (1. April bis 1. Juli 1873) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1873.
Berrechnung des Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule.
Lautenschläger.

Versteigerung.

22. Am 13. d. M., von Vormittags 9 Uhr ab, sollen in dem hiesigen Militär-Magazin und auf dem Garnison-Holzplaz (gegenüber dem Güter-Bahnhofe) verschiedene ausrangirte Requisitionen, alte Baumaterialien, mehrere hundert Centner Schmiedeeisen und Gusseisen, Stahl, Messing, Blei und Blech öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauflustige einladet

Karlsruhe, den 6. Juni 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Grasversteigerung.

33. Samstag den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr, wird auf der Grob. Domanäne Stutensee der Ertrag des Heugrases von circa 150 bad. Morgen der Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1873.

Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hirschstraße 27 ist auf 23. Juli die Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

21. Langestraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Langestraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Ruppurrer Landstraße 30 b ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasser-

leitung, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Ruppurrerstraße 48 ist der ganze 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, großer Küche, Keller, Holzremise, Waschküche, auf Verlangen auch ein Mansardenzimmer, für 200 fl. auf 23. Juli zu vermieten.

* Viktoriastraße 5 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten.

6.3. Viktoriastraße 19 ist der durch Glaswand für sich abgeschlossene 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, einer Veranda, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, Speicherkammer und Keller, auf den 23. Juli d. J. oder früher zu vermieten.

Haus- oder Wohnungen-Vermiethung.

*2.2. Im Hause der Erbprinzenstraße 11 sind der erste und zweite Stock im Ganzen oder getrennt in zwei für sich abgeschlossenen Wohnungen mit Stallung, Remise, Kutschzimmer und Gartenbenützung zc. zc. auf kommenden 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 8.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine schöne Wohnung (erster Stock) von 6 Zimmern, Küche und Zugehör in der Mitte der Stadt ist auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Geschäftsbureau von W. Gutekunst. (1113.)

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung zc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche, Keller, Antheil am Garten und Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 6.

2.2. Auf 23. Juli ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine solide Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße 67 im zweiten Stock von 1 bis 3 Uhr.

*3.2. Auf den 23. Juli ist ein zweiter Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im Laden.

2.2. Ecke der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine hübsche Wohnung, im zweiten Stock befindlich, bestehend aus 4 oder 6 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— In unserem neuen Hause am Rondelplatz ist die obere Etage zu vermieten. F. Mayer & Cie.

2.2. In meinem Neubau, Leopoldstraße 16, ist der zweite Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellerabteilungen, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können 2 Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Ferdinand Prinz, Erbprinzenstraße 33

* Marienstraße 20 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, 1 Mansarde, Speicherraum und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst ebener Erde.

Wohnung zu vermieten.

3.2. In meinem Hause Langestraße 38 ist eine elegante Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Mansarden, Küche und Keller, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten; die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabschluß. Fritz Mayer.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Ein freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist zu vermieten: Kriegsstraße 87.

*3.3. Ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 44 im dritten Stock.

2.2. Herrenstraße 30, im dritten Stock des Vorderhauses, ist sogleich ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein sehr schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sowie mit einem Piano versehen, ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 117 im 3. Stock.

* Ein geräumiges, möblirtes Zimmer (parterre), auf die Straße gehend, ist auf 15. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

*2.1. Kronenstraße 27 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit einem oder 2 Betten auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.1. Schützenstraße 49 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, zu vermieten. Preis 12 fl. Ebendasselbst ist ein kleines, auf die Straße gehendes Zimmer um den Preis von 8 fl. zu vermieten.

*2—3 Zimmer sind Friedrichsplatz 5 im Seitengebäude auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch, Vormittags.

* Schützenstraße 20 ist im dritten Stock ein kleines, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.1. In der Nähe vom Bahnhof ist auf den 23. Juli ein großes, möblirtes Zimmer an zwei Herren, sowie ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Ruppurrer Landstraße 24.

* Auf den 1. Juli ist Kronenstraße 60 ein möblirtes Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

* Schützenstraße 34 ist ein Zimmer zu vermieten, möblirt oder unmöblirt.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf 1. oder 15. Juli zu vermieten. Sehr erwünscht wäre ein Herr für 2 Zimmer. Näheres Kronenstraße 13 im dritten Stock.

* Amalienstraße 20 ist auf Juli ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Schützenstraße 29 sind 2 unmöblirte Zimmer im dritten Stock an einen soliden Herrn oder eine Dame auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Waldhornstraße 13 ist parterre ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juli an einen ledigen Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 23 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße 110 ist ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.1. Hirschstraße 21 sind 3 nach der Straße gehende Zimmer zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Spitalstraße 26a ist ein elegantes, großes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn bis 1. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße 1 ist sofort ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober innerhalb der Stadt eine Wohnung parterre oder im ersten Stock von 5 bis 6 geräumigen Zimmern und sonstigem Zugehör. Gefällige Offerten beliebe man beim Thorwart am Ettlingerthor niederzulegen.

* Gesucht wird eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, beziehbar in 14 Tagen. Angebote wollen unter Chiffre F. poste restante eingekendet werden.

Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 3688. Zimmer-Gesuch (wenn möglich mit Stallung). Auf 23. Juli werden 2 bis 3 Zimmer im westlichen Stadttheil von einem ledigen Herrn zu mieten gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein solides Zimmermädchen findet auf kommenden Ziel eine Stelle: Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

*2.2. Ein Kindsmädchen, welches bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Spitalstraße 44 im 3. Stock.

*2.2. In eine kleine, aus zwei Personen bestehende Haushaltung wird eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres bei Leopold Ettlinger, Kronenstraße 24.

2.2. Ein solides Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Langestraße 38 im Laden.

*3.3. Eine tüchtige Köchin, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen hohen Lohn auf kommendes Ziel eine Stelle: Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1 im zweiten Stock.

3.3. Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Es wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im 2. Stock.

*2.2. Es werden zwei Mädchen auf kommendes Ziel gesucht, wovon das eine selbstständig einer Küche gut vorstehen kann, das andere als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 211 A.

* Ein ordentliches Zimmermädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten, auch etwas nähen und bügeln kann, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 20 b im 3. Stock.

* Ein gestittetes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und schön nähen kann, wird in eine stille Haushaltung gesucht. Näheres Langestraße 75.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 3 im Laden.

* Kronenstraße 27 wird ein solides Mädchen, welches im Waschen und Puzen erfahren ist, auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen im Laden.

* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen findet eine Stelle: Stephanienstraße 10.

* Ein Mädchen, welches nähen kann, wird zu 2 größern Kindern gesucht: Zirkel 35.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres Karlsstraße 20.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich oder auf Johanni im Ausland eine gute Stelle; sehr hoher Lohn und sehr gute Behandlung, sowie freie Reise werden zugesichert. Zu erfragen Jähringerstraße 5 im zweiten Stock rechts.

* Auf's Ziel werden gesucht für hier und auswärts: Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Wirtschaftsköchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen und einfache Dienstmädchen. Näheres durch das Bureau für Arbeitnachweis von Frau J. Müller, Karlsruher, Langestraße 119.

* Waldhornstraße 16, parterre, findet auf Johanni ein braves, fleißiges Mädchen eine Stelle.

* Ein Mädchen, welches kochen, bügeln, waschen und puzen kann, auch sich willig allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Kronenstraße 62 zwei Stiegen hoch.

*2.1. Ein tüchtiges Spül mädchen wird in einen Gasthof auf kommendes Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Auf kommendes Ziel wird ein Küchenmädchen, welches auch sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Näheres zu erfragen Zirkel 22.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Langestraße 145 im 2. Stock.

Auf nächstes Ziel wird ein braves Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

Ein junges, solides Mädchen, für Hausarbeiten zu verrichten, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 104 im Ekladen.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Langestraße 163 im Laden von 8 bis 2 Uhr.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 107.

* Ein in allen Theilen gewandtes Zimmermädchen sucht bei einer Herrschaft für hier oder auswärts eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 27 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Promenadeweg 1.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße 47 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches waschen, puzen und etwas kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Lindenstraße 2.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf das Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

3.3. Es wird ein Kapital von 8000 — 9000 fl. gegen genügende Sicherheit auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

Ein solides, gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf Johanni eine gute Stelle: Langestraße 191.

Scribent-Gesuch.

2.1. Auf ein hiesiges Bureau wird ein im Kanzleiwesen erfahrener Mann gesucht, der eine schöne Handschrift hat und im Besitze guter Zeugnisse über seine bisherige Beschäftigung, sowie über einen tadellosen Leumund ist. Gehalt den Leistungen entsprechend und Eintritt auf 1. Juli l. J. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Gesuch.

*2.1. Zur selbstständigen Pflege von drei Kindern wird eine erfahrene Person gegen hohen Gehalt gesucht. Stellung dauernde. Eintritt kann sogleich oder auf 24. Juni geschehen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Bursche-Gesuch.

2.2. Ein gestelliger und solider jüngerer Bursche findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

Stellenantrag.

2.2. Ein braver junger Mensch wird für eine hiesige Apotheke als Stöper gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es finden noch einige geübte Kleidermacherinnen sogleich dauernde Beschäftigung, auch eine solche, welche auf der Wheeler & Wilson-Maschine nähen kann: Karlsstraße 6 im 2. Stock.

N. B. Nr. 3689. Dienst-Gesuch. Als Jungfer oder Zimmermädchen wünscht ein in jeder Beziehung sehr empfehlenswertes Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln erfahren ist, auf kommendes Ziel in Dienst zu treten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch wird gewaschene Wäsche schnellstens besorgt. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 12 im dritten Stock. — Ebendasselbst ist auch eine Schlafstelle für ein Mädchen zu vergeben.

Empfehlungen.

*2.2. Eine gewandte Büglerin macht den hohen Herrschaften die ergebenste Anzeige, daß sie jeden Tag in der Woche zu bügeln bereit ist; auch nimmt dieselbe stückweise Arbeit im Hause na. Näheres Langestraße 40 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Spitalstraße 45 im Vorderhaus im 3. Stock.

Nicht zu übersehen.

3.2. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Sophienstraße 14 im Hinterhaus.

Verloren.

2.2. Ein massiver Ring mit rothem Stein wurde verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

ver-
af 1.
inscht
Kro-
ofes,
Nä-
blirte
siden
oder
a im
schön
die
digen
irtes
Juli
f.
mer,
ethen.
traße
s im
ofes,
nach
elnen
Stoc.
t ein
stern
Herrn
irtes
ragen
Dt-
Böh-
bis
Juge-
beim
von
unge-
lante
tober
Zu-
im
uch
Juli
tadt-
hen
dem
43.
indet
der
Stoc.
ägeln
elle:

* Verloren wurde vor einigen Tagen ein massives Siegelringchen mit einem Jaspis-Stein, auf der einen Seite mit A., auf der andern mit K. bezeichnet. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei
J. Bauer, Goldarbeiter.

* Gestern Vormittag wurden fünfzehn Dollars amerikanisches Papiergeld verloren. Dem Finder wird eine gute Belohnung zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauholz-Verkauf.

*3.2. Gesundes eichenes Bauholz vom Abriß hat zu verkaufen
Wendelin Zöller in Bulach,
Hauptstraße 28.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein Lexikon, zwölf Bände, ist billig zu verkaufen, ebenso auch ein Kanarienvogel. Näheres Steinstraße 7 im Seitenbau.

2.2. Kronenstraße 56, im zweiten Stock, stehen 1 nußbaumene Bettlade mit Kopf, 1 nußbaumene Kinderbettlade und 1 Waschtisch, 2 einfüßige tannene Kleiderkästen, ferner 1 Waschwanne, 1 große kupferne Bratpfanne, einige hölzerne Stühle, 1 Waschtuber, mehrere Dvalfässer (sämmliche Gegenstände noch gut erhalten) zum Verkaufe.

* Ein sehr guter brauner Porzellanofen mittlerer Größe, einige Dienststeine verschiedener Form, ein Sägbock und ein neuer verschleißbarer Gänsefall, für zwei Gänse eingerichtet, sind wegen Mangel an Raum billig abzugeben. Näheres Blumenstraße 9 im dritten Stock.

* Waldstraße 32b, im zweiten Stock, sind circa 100 leere Weinflaschen zu verkaufen.

6.1. In dem Möbelgeschäft von **M. Neutlin** in Kronenstraße 10, werden fortwährend **Reisekoffer** um billigen Preis abgegeben.

* Eine Partie **Journiere** und eine noch gut erhaltene **Nähmaschine** sind zu verkaufen: Blumenstraße 23.

* Wegen Mangel an Platz sind ein bereits noch neuer massiver Kommode mit Schreibstischleinrichtung und 6-8 Pfund neue Federn, meist Flaumen, zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 61 im zweiten Stock.

* Eine Anzahl kleiner **Champagnerflaschen** ist abzugeben: Karlsstraße 3.

Kaufgesuch.

Ein **Kinderwägelchen** zum Schieben wird zu kaufen gesucht. Näheres Kronenstraße 2 im Laden.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

3.2. **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Bäckerei zu vermieten.

* Eine Bäckerei mit ständiger Kundschaft, in gangbarer Lage, ist bis 23. Juli zu vermieten: Langestraße 17.

Anzeige.

2.2. Eine **Wirthschaft** in frequenter Lage der Stadt wird von Unterzeichnetem zu mietben gesucht und könnte die Uebernahme so gleich geschehen.
Louis Stroh.

Unterrichts-Gesuch.

Ein junger Mann wünscht französischen Unterricht zu nehmen. Anerbieten mit Preisangabe wollen sub H. W. Nr. 25 poste restante eingeschendet werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen an meinen entwichenen Mann abgegeben oder noch abzugeben haben, mögen sich zur Regulirung und Besprechung bei Herrn Notar Grimmer Freitag den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, persönlich einfinden.
Ehefrau Kreis.

Zahnärztliche Anzeige.

Zahnarzt Böbling ist in Karlsruhe eingetroffen und wird bis den 14. Juni daselbst verweilen.

Sprechstunden: Vormittags von 8 bis 12 Uhr.
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Wohnung: Hotel Deutscher Hof, Zimmer Nr. 14, 15 und 21. 3.3

Malaga,

1^{re} Qualität,

empfehlen die Flasche zu 1 fl. 12 fr.

Gustav Zeuner,
Victoriastraße 17.

Täglich frische Kirschtuchen

bei **Hermann Wolff,**
gegenüber dem Café Däschner.

Citronen

und

Orangen

empfehlen
Carl Malzacher,
3.1. Langestraße 139.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten,
Roh-Eis

bei **Hermann Wolff,**
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Frisch eingetroffene Felchen

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mineralwasser

habe ich mir folgende in frischer Füllung zugelegt:

Adelheidsquelle,
Carlsbader Sprudel,
Schloßbrunnen,
Mühlbrunnen,

Emser Kränchen,
Friedrichshaller Bitterwasser,
Homburger Elisabethbrunnen,
Krankenheiler Job-Sodawasser,

Job-Soda-Schwefelwasser,
Kiffinger Nagoezi,
Langenbrücker Schwefelwasser,
Mergentheimer,

Ofener Bitterwasser (Hunyadi Janos-Quelle),
Pilsener Bitterwasser,
Pyramonten Stahl Nr. 3,

Saidshüger,
Schwalbacher Stahlbrunnen,
Selterser,
Tarasper (Lucius-Quelle),

Vichy,
Weilbacher Schwefel,
Wildunger,

und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
4.4. Amalienstraße 19.

Pepsin-Liqueur,

ein feiner, dem Chartreuse ähnlicher Desfer-Liqueur, bewährtes Mittel gegen Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Magenleiden etc., empfiehlt

Karl Malzacher,
3.1. Langestraße 139.

Borzügliches Export-Bier

aus der Königl. bayer. Staatsbrauerei

„Weihenstephan“
(nur in 1/4 und 1/2 Originalflaschen à 36 u. 24 fr., bei Abnahme von 6 1/4 Flaschen 3 fl. 6 fr., 6 1/2 Flaschen 2 fl.)

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10,
bei **Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 2a,
bei **Louis Dörle,** Großh. Hoflieferant.



Nordhäuser

Kornbranntwein!

Uralter Nordhäuser

in Flaschen zu 56 und 36 fr.

Nordhäuser Doppel-Korn.

Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 1 fl. 24 fr. und 48 fr.

„Passe par tout“

(Universal-Kräuter-Korn-Bitter) in Flaschen zu 1 fl. 12 fr. und 42 fr.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.

Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 fl. und zu 36 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 und bei **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2 a. 12.8.

2.1. Alle Sorten **Toilette-Seifen**

in bester Qualität bei **Sophie Seiler Wittwe**, Langestraße 130.

Rechtes persisches **Insektenpulver**,

sowie

Dr. Seeberger's

Wanzeninktur,

die sichersten und bewährtesten Mittel gegen alle schädlichen Insekten, empfiehlt

Karl Malzacher,

4.4. Langestraße 139.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Rupp,

130 Langestraße 130.

Deutsche Kienpahn-Feuer-Anzünder

per Gros 24 fr. empfiehlt

Th. Brugier in Karlsruhe,

12.8. Waldstraße 10.

Sommervaletots

und

Nöcke

zu billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Die Tapissiererei-Handlung von **C. A. Kindler**, Langestraße 177,

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller Arten von Zeichnungen auf jeden Stoff unter Zusicherung sehr rascher Bedienung und billigster Berechnung.

Louis Döring, Langestraße 153, empfiehlt:

Photographie-Albums

3.2. in neuer preiswürdiger Auswahl.

Ausverkauf

einer großen Parthie Herrenkleider, als: **Joppen, Hosen und Westen** in Buckskin, am Neckplage, gegenüber dem Lyceum, zu herabgesetzten Preisen.

4.4. **Wölfling**, aus Birmasens.

Das große **Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager**

von

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

befindet sich hier zur Messe:

Mitte vom Markt, an der Pyramide.

Große Auswahl in Tisch- und Bodenwachstuch, gemalten Fenster-Rouleaux, Bett- und Pferdedecken, Tisch- und Kommodendecken, Bett- und Sopha-Vorlagen, Damen- und Kinder-schürzen.

Eine Parthie Läuferstoffe

(ohne Haare)

mit farbigen doppelseitigen Streifen, von 50 bis 136 Centimeter breit, per 60 Centimeter (alte Elle) von 18 fr. an.

Preise billig aber fest bei

C. Gelhard aus Frankfurt.

Mit obiger Firma.

Korbwaaren-Lager

und alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum bei **billigen Preisen** und **ausgezeichnetster Güte** auf's Beste

Friedrich Büscher,

Korbfabrikant aus Mainz.

Meine Bude befindet sich in der **Langenstraße**, gegenüber von Herrn Posamentier Rupp.

Herrenhemden
 nach Maß
 werden unter Garantie in Auftrag genommen.
Gustav Oberst,
 Adlerstraße 8.
 P.S. Die Muster-Karte in Bielefelders,
 Damast-, Drell- und Leinen ist aus neuer
 Bleiche eingetroffen. 6.2.

4.4. **Englische**
Krotirhandtücher und **Handschuhe**,
 Badehauben, Schwammbeutel, Seifentäschchen,
 Toiletterollen, Toilette- und Badeschwämme
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Ad. Stubert, 30 Herrenstraße 30

Neeller Ausverkauf
 von Porzellan und Glas
 unter Fabrikpreisen:
Kaffee- und Thee-Service in ver-
 schiedenen Decor,
Tafel-Service, decorirt,
böhmische Glaswaaren,
Kaffee- und Theebretter u. c.
Chr. Köbig & Cie.,
 Deutscher Hof,
 Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße.

Anzeige.
 * Um mit einer Parthie **Sonnen-** und
Regenschirme zu räumen, werden dieselben
 ganz billig abgegeben: **Kronenstraße 13 im 3.**
Stoß.

Zieglerwaaren-Verkauf.
 * Auf der Ziegelei in **Elchesheim** bei
 Rastatt sind stets feuerfeste **Bausteine**, so-
 wie **Baofenplatten** von Suffelheimer
 Erde zu haben.

Bouquets und Kränze
 werden angefertigt unter Zusicherung billiger
 Preise sowie prompter Bedienung von
G. Umbauer, Handelsgärtner,
 Langestraße 233.
 Auch ist jeden Tag frischer **Kopfsalat**
 u. s. w. im Hause zu haben.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Lagerbier vom Faß und in Fla-
schen, per Flasche 7 Kr., sowie
 reine **Oberländer Weine** empfiehlt
Hermann Nelmeler,
 zum Prinz Karl,
 Lamstraße 1.

Stephanienbad Beiertheim.
 Heute Donnerstag den 12. Juni
Concert,
 ausgeführt von der Kapelle des königlichen
 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz
 Karl Nr. 22.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 Kr.
 Wozu höflichst einladet
Kohlund.

C. Cnopf, Handschuhfabrikant
 aus Erlangen.

3.1. Zum Schlusse der Messe Ausverkauf von dänischen Handschuhen mit
 zwei Knöpfen à 36 Kr.; ebenso werden Glacé zum bekannten billigen Preis bes-
 tens empfohlen.
 Die Bude befindet sich am **Marktplatz**, erste Reihe, am Hotel Große.

Großes
Schuh- und Stiefel-Lager

von
J. Wacker, Schuhfabrikant,
 aus Stuttgart.

Dasselbe empfiehlt feinste und beste Qualität
Damenzeugstiefel zu 3 fl. 30 Kr.,
Herrenstiefeletten zu 5 fl.,
 graue und braune von 2 fl. an,
 ausgeschnittene **Schuhe** in größter Auswahl,
 wie auch **Kinderstiefel**,
Pantoffeln, auf Rahmen gemacht.
 Preise wie bekannt billig.
 Die Bude befindet sich **Marktplatz**, neben der Pyramide.
 Nur bei **J. Wacker** sind die billigen Preise.

4.4. **Gottfried Wagner,**
Schuhfabrikant aus Balingen,
 befindet sich auf hiesiger Messe und empfiehlt sein Fabrikat in allen Sorten Kid-
 und Zeugstiefeln, Töchter- und Kinderstiefeln jeder Größe unter Zusicherung solider
 Waare und billiger Preise; auch können graue und braune Zeugstiefel das Paar
 von 2 fl. 36 Kr. an abgegeben werden.
 Meine Bude befindet sich auf dem **Marktplatz**, vor dem Rathhaus, mit
 Firma versehen.

Geiger'sche Crinkhalle.

Heute Donnerstag den 12. Juni 1873

Große
humoristisch-musikalische Lach-Konzerte,

gegeben von den beiden Komikern und Bassisten **F. Fetz-**
ner und **W. Schmidt** und des Pianisten **J. Felder.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt für Herren 6 Kr., Damen 3 Kr.
Zweites Konzert 7 1/2 Uhr.
 Wozu höflichst einladet **Ch. Maier.**

Kreutzberg's große Menagerie
 auf der Schießwiese.

Täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends zu sehen.
 Die Vorstellungen mit den dressirten Raubthieren auf einem
 eigens hiezu errichteten Theater finden täglich 4 Uhr Nachmit-
 tags, 6 und 8 Uhr Abends, nebst Fütterung sämtlicher Thiere statt.
 Nach jeder Vorstellung Exercitien des weißen abessinischen
 Elephanten.
Eintrittspreis: 1. Platz 48 Kr., 2. Platz
24 Kr., 3. Platz 12 Kr.
 Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 1. und 2. Platz
 die Hälfte.
G. Kreutzberg.



Fortsetzung

des

Gänzlichen Ausverkaufs

befindet sich provisorisch

Langestraße 94, neben **Hrn. Friseur Kiefer**,
und verkaufe, um mein Lager rasch zu verkleinern:

Lenos	12 und 14 fr. per alte Elle,
farbige Alpacas	14 " " " "
farbige Cachemire	18 " " " "
Glacés	18 " " " "
Silk Lenos , früher 42 fr., jetzt	20 " " " "
französische Madapolams , zu Kleidern geeignet	10 " " " "
französische Jaconets	12 " " " "
schwarze Alpacas	18 " " " "

Julius Levinger jr.

4.3. **➔ Auf dem Ludwigsplatz, Ausgang der Amalienstraße. ➔**

Großes

➔ Automaten-Cabinet. ➔

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß während der Messe

das grosse

geöffnet ist. Dasselbe stellt ohne optische Gläser alle besonders durch ihre analogen Stellungen, Costüme

1. Abth.: Das Automaten-Cabinet.

1. Barbarossa's Erwachen. — 2. Reichs-
schwert: Ueberreichung an Kaiser und
König Wilhelm I. — 3. Wilhelm Tell's
Apfelschuß. — 4. Der sterbende Grenadier
auf dem Schlachtfelde zu Waterloo. —
5. Die Geburt Christi zu Bethlehem. — 6. Der Mar-
quis de Bassompierre und der Marquis de Clermont.
— 7. Der Mörder Traupmann.



Automaten-Cabinet

Figuren in natürlicher Lebensgröße dar, welche sich und bewunderungswürdige Mechanik auszeichnen.

2. Abth. Extra-Cabinet.

1. Die beiden siamesischen Zwillinge. — 2. Die
berühmte Ballettänzerin Julia Pasirana. — 3. Die
Mulatten-Zwillinge Miß Mille und Christine. Die zu-
sammengewachsenen Mulattenmädchen sind 21 Jahre alt.

**Eintritt: 1. Platz 12 fr., 2. Platz
6 fr., zum Extra-Cabinet 3 fr.**

Um freundlichen Besuch bittet

W. Frohn.

Grüner Hof.

Donnerstag den 12 Juni

Militär-Konzert,

ausgeführt

von der Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments
Nr. 14 (Corps-Artillerie)

unter persönlicher Leitung

ihres Stabstrompeters Herrn **M. Glück.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr.

Programme an der Kasse.

Wozu höflichst einladet

Ch. Höck.

2.2.

Zhiegarten.

Donnerstag den 12. Juni 1873

GROSSES CONCERT,

ausgeführt von der

50 Mann starken Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-
Regiments Nr. 109

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**

Eintrittspreise für den Zhiegarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 kr. per Person.

Anfang 4 Uhr.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Militär-Marsch | Unrat. |
| 2. Ouverture zur Oper „Oberon“ | G. M. v. Weber. |
| 3. Finale aus der Oper „Arielle“ | Bach. |
| 4. Walzer „Geschichten aus dem Wiener Wald“ | Strauß. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|---|---------|
| 5. Ouverture zur Oper „Die Sigeunerin“ | Balfe. |
| 6. Arie aus der Oper „Titus“ | Mozart. |
| 7. Quadrille „Die schöne Helena“ | Strauß. |
| 8. Grande Fantaisie aus der Oper „Faust und Margarethe“ | Gounod. |

Dritte Abtheilung.

- | | |
|--|--------------|
| 9. Hochzeitsmarsch aus dem „Sommertraum“ | Mendelssohn. |
| 10. Lied ohne Worte | Mendelssohn. |
| 11. „Musikalisches Aktien-Unternehmen“, großes Potpourri | Conrad. |
| 12. „Passe-par-tout“, Polka | Faust. |

Todesanzeige.

* Wir setzen hierdurch unsere Freunde und Bekannte in Kenntniß, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante nach langem, schwerem Leiden heute Nachmittag um 2 Uhr verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten im Namen der Familie:

Karlruhe, den 11. Juni 1873.

**Luisa Hafner,
Emil Hafner.**

Die Beerdigung findet morgen Abend um 6 Uhr statt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine theure, innigst geliebte Mutter,

Emilie Geidl, geb. Gottein,

nach langem, schwerem Leiden im 62. Lebensjahre gestern Abend halb 7 Uhr sanft und selig im Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet Die tieftrauernde Tochter:

Marie Geidl.

Die Beerdigung findet Freitag den 13. Juni, Früh 7 Uhr, vom St. Vincentiushaufe aus statt.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere liebe Frau und Mutter Elisabeth an ihrem 35. Geburtstag Dienstag den 10. Juni, Abends 5 Uhr, nach einer kurzen aber schweren Krankheit verschieden ist.

Der trauernde Gatte:

Fridolin Frei, Schlosser,
nebst Kindern, Schwester u. Verwandten.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittag 4 Uhr, statt.

Trauerhaus: Dialonissenhaus.

Badenia.

Sonntag den 15. d. M. Ausflug nach der Abtsmühle: Abgang 1 1/2 Uhr Mittags vom Mühlburgerthor. Der Vorstand.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 5. Juni d. J. allergnädigst geruht, den technischen Assistenten **Carl Hansen** von Mannheim zum Kontrolleur bei der Hauptverwaltung der Eisenbahn-Magazine zu ernennen.

Rheinwasserwärme

am 10. Juni, Abends, 14 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

- 11. Juni. Andreas Müller von Freiburg, Schuhmacher, mit Dorothea Häberle von Rothensfeld.
- 11. „ Johann Evangelist Alcola von Hüningen, Großh. Professor in Rastatt, mit Mathilde Scherm von Kallmünz.

Geburten:

- 9. Juni. Otto Friedrich Georg, Vater Friedrich Weigner, Schlosser.
- 11. „ Emil Hermann, Vater Hermann Holf, Lakier.

Todesfälle:

- 10. Juni. Lisette Frei, alt 35 Jahre, Ehefrau des Schlossers Frei.
- 10. „ Emilie Geidl, alt 62 Jahre, Wittve des Nagelschmieds Geidl.

Kleine Kirche. Donnerstag den 12. Juni um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

El Maropet's Geister-Theater auf dem Ludwigsplatz.

Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag letzte große außergewöhnliche brillante Vorstellungen der allerneuesten **Salon-Magie, Physik und Illusion**, verbunden mit der **großartigen Geister- und Gespenster-Erscheinung**

mit neuem Programm.

Die Preise sind von heute ab ermäßigt:

I. Platz 18 kr., II. Platz 12 kr., Gallerie 6 kr.

Anfang 4, 6 und 8 Uhr.